

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

8. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Jahr 1910

[urn:nbn:de:bsz:31-220996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220996)

Danach haben sich die gewerblichen Schlachtungen im Jahr 1910 gegenüber dem Jahr 1909 vermehrt: bei den Pferden . . . . . um 21 Stück,	
	"    "    Ochsen . . . . . " 1 239 "
	"    "    Schweinen . . . . . " 19 595 "
vermindert: "    "    Farren . . . . . " 147 "	
	"    "    Kühen . . . . . " 1 769 "
	"    "    Jungrindern . . . . . " 9 800 "
	"    "    Kälbern . . . . . " 16 642 "
	"    "    Schafen . . . . . " 836 "
	"    "    Ziegen . . . . . " 648 "

Bei Berechnung der durch die gewerblichen Schlachtungen gewonnenen Fleischmenge stellt sich für das Jahr 1910 der Fleischvorrat auf 86 250 550 kg, d. h. um 900 830 kg niedriger als im Jahr 1909. Von dieser Fleischmenge ist noch das für untauglich zum Genuß erklärte Fleisch abzuziehen. Das Gewicht des unschädlich beseitigten Fleisches ist für das Jahr 1910 noch nicht festgestellt; es ist aber von einem zum anderen Jahr nur geringen Schwankungen unterworfen. Es betrug z. B. im Jahr 1909 im Deutschen Reich 0,36 %, im Jahr 1908: 0,36 % und im Jahr 1907: 0,35 % der Gesamtmenge. Es sind daher bei der Berechnung des Fleischverbrauchs für 1910 etwa noch 310 502 kg Fleisch in Abzug zu bringen.

### 7. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Dezember 1910.

Art der Angaben.	A. Rindvieh und Pferde.							B. Schweine.		
	Farren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Rinder (Jungvieh)	Zusammen	Kälber	Pferde	Schweine	Läufer	Ferkel
<b>I. Aufgetriebene Tiere.</b>										
Dezember 1910 . . . . .	458	2 189	2 752	4 647	10 046	4 012	717	15 536	5 650	33 361
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	430	395	1 157	2 238	4 220	3 899	415	15 400	3	1 983
Dezember 1909 . . . . .	266	2 215	4 378	5 638	12 497	5 172	865	14 071	5 903	34 079
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	233	229	1 610	2 846	4 918	4 791	562	14 054	—	1 545
Dezember 1908 . . . . .	246	2 285	4 266	6 143	12 940	4 882	841	13 088	5 431	30 490
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	212	256	1 475	2 637	4 580	4 448	526	13 051	—	1 503
<b>II. Verkaufte Tiere.</b>										
Dezember 1910 . . . . .	381	1 277	1 999	3 717	7 374	3 981	541	15 299	4 275	28 542
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	370	338	1 151	2 207	4 066	3 899	410	15 204	3	1 983
Dezember 1909 . . . . .	247	1 256	3 389	4 586	9 478	5 117	681	13 732	4 788	29 820
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	199	224	1 486	2 648	4 557	4 791	562	13 188	—	1 545
Dezember 1908 . . . . .	221	1 266	3 151	4 599	9 237	4 780	599	12 708	4 217	26 997
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	202	247	1 456	2 627	4 532	4 448	526	12 682	—	1 503

### 8. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Jahr 1910.

Art der Angaben.	I. Aufgetriebene Tiere.									
	Farren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Rinder (Jungvieh)	Zusammen	Kälber	Pferde	Schweine	Läufer	Ferkel
Jahr 1910 . . . . .	6 602	33 810	49 803	74 026	164 241	52 569	9 354	190 076	69 757	470 733
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	4 467	5 779	19 510	35 662	65 418	48 523	5 622	188 757	3	20 447
Jahr 1909 . . . . .	6 241	39 504	55 661	83 679	185 085	55 551	10 253	168 228	65 019	444 783
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	3 947	3 951	20 983	38 596	67 477	50 908	5 715	167 810	—	17 430
Jahr 1908 . . . . .	5 720	38 156	56 161	85 239	185 276	52 029	9 636	195 367	64 828	445 462
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	3 928	4 043	20 097	36 870	64 938	47 075	5 326	194 911	—	14 886

Art der Angaben.	A. Rindvieh und Pferde.						B. Schweine.			
	Färren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Rinder (Jungvieh)	Zusammen	Kälber	Pferde	Schweine	Läufer	Ferkel
<b>II. Verkaufte Tiere.</b>										
Jahr 1910	5 273	20 934	39 226	60 386	125 819	51 979	6 984	186509	51611	413577
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	4 222	4 950	19 408	35 442	64 022	48 523	5 617	184032	3	20447
Jahr 1909	4 676	20 620	41 045	63 346	129 687	54 606	6 907	164280	52983	395954
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	3 706	3 723	20 684	38 095	66 208	50 908	5 711	183531	—	17430
Jahr 1908	4 769	20 249	40 868	64 337	130 223	50 734	6 680	191416	52401	393306
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	3 665	3 740	19 907	36 600	63 912	47 075	5 326	191107	—	14886

**9. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen Hafensplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1910.**

Monate usw.	Konstanz*)			Rehl				Karlsruhe			
	Schiffe	Güter	Tiere	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
	Zahl	t	Stück	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t
<b>Ankunft:</b>											
Januar . . . . .	439	2 863	995	16	3 977	5	—	85	28 939	4	59
Februar . . . . .	415	4 209	716	51	4 807	5	—	89	29 992	6	92
März . . . . .	512	7 151	977	69	12 248	7	—	119	32 071	14	285
<b>I. Vierteljahr</b> . . . . .	<b>1 366</b>	<b>14 223</b>	<b>2 688</b>	<b>136</b>	<b>21 032</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>293</b>	<b>91 002</b>	<b>24</b>	<b>436</b>
April . . . . .	524	8 088	949	62	15 553	4	—	162	53 034	2	40
Mai . . . . .	776	6 589	1 113	84	33 372	11	1 008	188	74 210	1	—
Juni . . . . .	694	8 398	787	74	33 575	10	725	192	69 382	2	6
<b>II. Vierteljahr</b> . . . . .	<b>1 994</b>	<b>23 075</b>	<b>2 849</b>	<b>220</b>	<b>82 500</b>	<b>25</b>	<b>1 733</b>	<b>542</b>	<b>196 626</b>	<b>5</b>	<b>46</b>
Juli . . . . .	859	9 486	976	99	49 639	5	467	195	84 451	3	—
August . . . . .	891	10 877	1 085	113	49 000	8	693	208	63 946	8	64
September . . . . .	844	11 405	927	98	36 544	11	465	166	62 994	35	3 346
<b>III. Vierteljahr</b> . . . . .	<b>2 594</b>	<b>31 768</b>	<b>2 988</b>	<b>310</b>	<b>135 183</b>	<b>24</b>	<b>1 625</b>	<b>569</b>	<b>211 391</b>	<b>46</b>	<b>3 410</b>
Oktober . . . . .	608	12 316	985	85	15 691	10	419	195	62 242	67	7 980
November . . . . .	536	8 966	1 077	69	21 434	4	423	144	47 234	45	4 905
Dezember . . . . .	524	8 967	933	80	21 210	6	786	148	54 165	47	5 917
<b>IV. Vierteljahr</b> . . . . .	<b>1 668</b>	<b>30 249</b>	<b>2 995</b>	<b>234</b>	<b>58 335</b>	<b>20</b>	<b>1 628</b>	<b>487</b>	<b>163 641</b>	<b>159</b>	<b>18 802</b>
<b>Zm Jahr 1910</b>	<b>7 622</b>	<b>99 315</b>	<b>11 520</b>	<b>900</b>	<b>297 050</b>	<b>86</b>	<b>4 986</b>	<b>1 891</b>	<b>662 660</b>	<b>234</b>	<b>22 694</b>
<b>Abgang:</b>											
Januar . . . . .	439	536	11	1	—	20	901	8	—	71	7 842
Februar . . . . .	415	625	16	8	173	46	1 613	8	43	90	12 229
März . . . . .	512	786	15	10	—	63	3 305	16	44	106	14 897
<b>I. Vierteljahr</b> . . . . .	<b>1 366</b>	<b>1 947</b>	<b>42</b>	<b>19</b>	<b>173</b>	<b>129</b>	<b>5 819</b>	<b>32</b>	<b>87</b>	<b>267</b>	<b>34 968</b>
April . . . . .	524	740	12	7	146	61	1 254	12	—	148	14 490
Mai . . . . .	777	1 016	—	1	—	82	3 369	15	37	169	13 636
Juni . . . . .	693	634	—	13	40	77	2 934	17	11	178	14 186
<b>II. Vierteljahr</b> . . . . .	<b>1 994</b>	<b>2 390</b>	<b>12</b>	<b>21</b>	<b>186</b>	<b>220</b>	<b>7 557</b>	<b>44</b>	<b>48</b>	<b>495</b>	<b>42 312</b>
Juli . . . . .	859	680	2	4	—	94	2 639	17	7	176	17 454
August . . . . .	891	704	1	7	—	116	2 281	13	—	197	14 248
September . . . . .	844	640	13	8	40	104	2 286	43	10	159	14 110
<b>III. Vierteljahr</b> . . . . .	<b>2 594</b>	<b>2 024</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>40</b>	<b>314</b>	<b>7 206</b>	<b>73</b>	<b>17</b>	<b>532</b>	<b>45 812</b>
Oktober . . . . .	608	673	10	5	—	102	2 807	70	—	185	15 933
November . . . . .	536	816	63	2	—	65	941	52	8	150	10 498
Dezember . . . . .	524	735	—	3	120	79	1 669	48	164	144	11 270
<b>IV. Vierteljahr</b> . . . . .	<b>1 668</b>	<b>2 224</b>	<b>73</b>	<b>10</b>	<b>120</b>	<b>246</b>	<b>5 417</b>	<b>170</b>	<b>172</b>	<b>479</b>	<b>37 701</b>
<b>Zm Jahr 1910</b>	<b>7 622</b>	<b>8 585</b>	<b>143</b>	<b>69</b>	<b>519</b>	<b>909</b>	<b>25 999</b>	<b>319</b>	<b>324</b>	<b>1 773</b>	<b>160 793</b>

\*) Infolge eines Verfehlers der Anmeldestelle Konstanz bei der Einschreibung mußten die Verkehrsziffern eine Berichtigung erfahren.